



In Lohne keine Seltenheit: Das Spiel am Marimbaphon.

Die meisten Marimbaspielder Deutschlands

Die Musikschule Lohne gab bei der 47. Musikfreizeit auf Wangerooge viele Konzerte

Von Marie-Chantal Tajdel

Wangerooge/Lohne – Schön, gut, anstrengend, erfolgreich. Mit diesen vier Worten fasst Peter Sieve, Leiter der Musikschule Lohne, die 47. Musikfreizeit auf Wangerooge in der vergangenen Woche zusammen.

„Wir haben noch nie so viele, so gute Konzerte gespielt, wie in diesem Jahr“, erzählt er. Fast 20 Konzerte haben die 220 Musikschüler und -lehrer gespielt. Darunter gleich am zweiten Tag, am Sonntagabend, eine Rarität in der evangelischen Kirche auf Wangerooge: Der Osnabrücker Musikstudent Gero Corzilius spielt ein knapp einstündiges Marimba-Konzert. „Für unsere Musikschule ist das Marimba-

phon allerdings nichts besonderes“, erklärt Sieve. Denn in Lohne gebe es einen exzellenten Lehrer und deshalb prozentual die meisten Marimbaspielder Deutschlands.

Begeistert war Peter Sieve auch vom Konzert Wangerock. Elf Bands zeigten ihr populär-musikalisches Können. Darunter etwa der Keyboardlehrer Tom Schirner, der mit einer Band, die nur aus Keyboardern besteht, und einem etwas anderen Sound-Konzept auftrat. Die Überraschung für den Musikschulleiter waren an dem Wangerock-Abend aber zwei sehr junge Bands: „Familie Funkmann“ lieferte mit Bläserbesetzung und kompletter Combo ein beeindruckendes Funk-Kon-



Vorspiel: Diese Querflötistin zeigte, was sie schon kann.

Fotos: Runnebom

zert. „Als die auf der Bühne standen, hat man nicht gedacht, dass die Bandmitglieder erst zwölf Jahre alt sind“, sagt Sieve. Ebenfalls beeindruckt war er von der Band „Tinnitus“, die

sich bei einem Workshop auf Wangerooge gegründet haben und „stark ausgereift“ musiziert haben, so Sieve. Auch die jungen Musiker sind erst 13 bis 14 Jahre alt. „Wir überlegen uns vorher, welche Bands wir zusammenstellen können“, so der Leiter.

Aber auch für das kommende Jahr wurde bereits auf der Insel geprobt: Denn 2012 wird die Musikschule Lohne 50 Jahre alt. Zum Jubiläum soll das Musical „Time twisted two twelve“ aufgeführt werden. Geschrieben und komponiert wurde es von Carlos Runnebom und Alexander Eik. Auf Wangerooge probten die beiden mit den knapp 50 Darstellern und Musikern das Stück und koordinierten die Abläufe bei einer öffentlichen Probe.